

Sicherheit im Garten

Autor(en): **Fehr, René**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 15

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

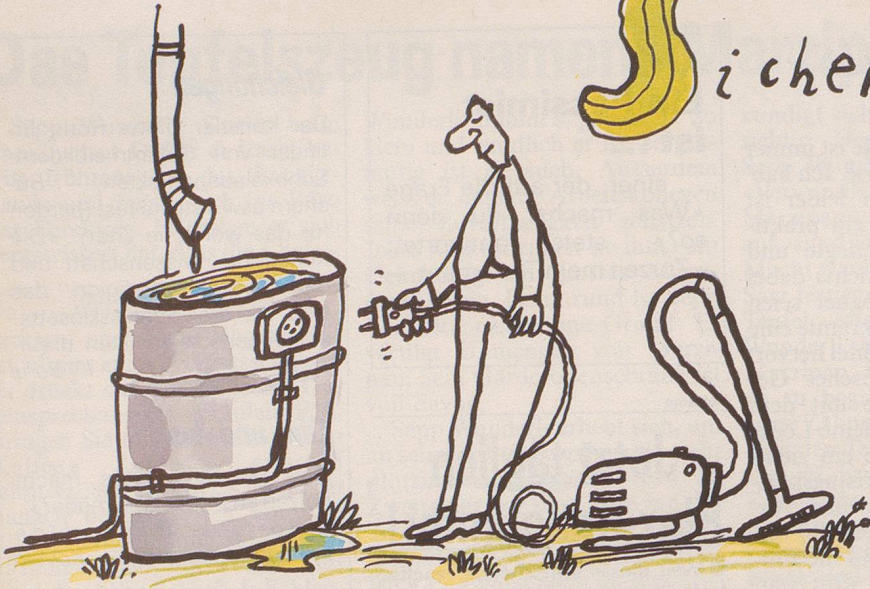
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sicherheit im Garten



Steckdosen nie an einem Wasserbehälter montieren.



Holzhacken sollte man nur auf einer soliden Unterlage.



Benützen einer Leiter prinzipiell nur mit Fallschirm

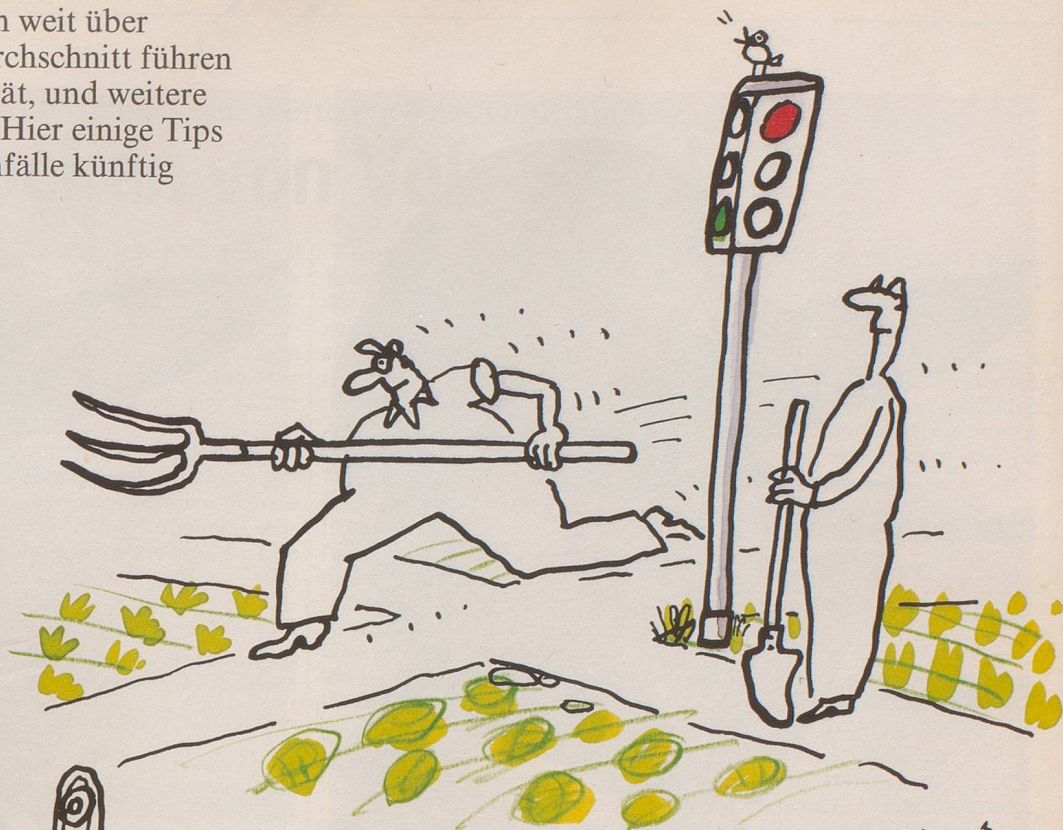


Beim Rasenmähen ist strikte eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 Stundenkilometern einzuhalten.

In der Schweiz gibt es jährlich weit über 20 000 Gartenunfälle. Im Durchschnitt führen bis 100 davon zu Teilinvalidität, und weitere 20 Unfälle verlaufen tödlich. Hier einige Tips von René Fehr, um Gartenunfälle künftig zu vermeiden.



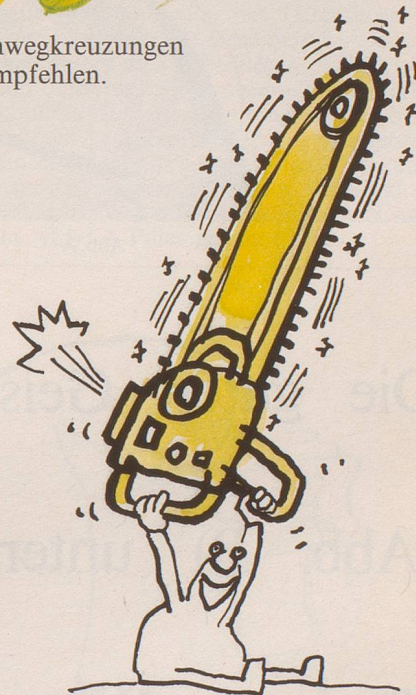
Während der Reifezeit sind Gefahrenzonen mit Signaltafeln zu markieren.



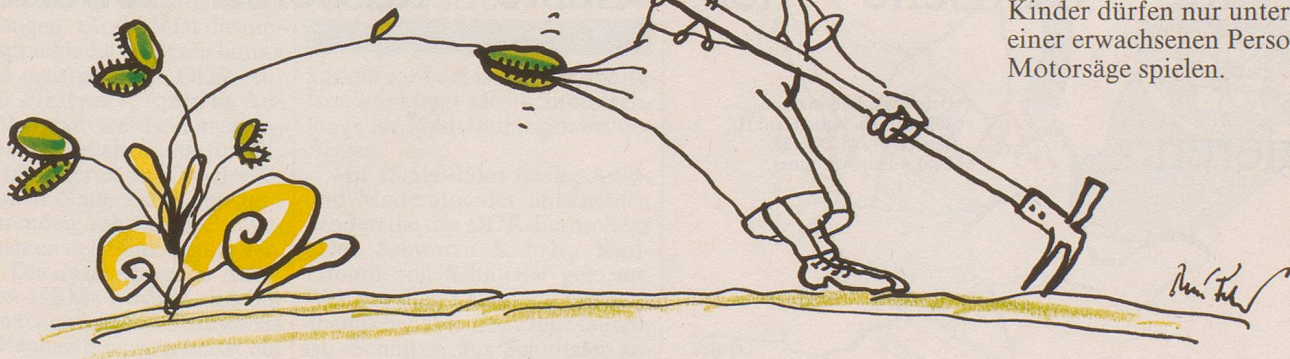
An vielbegangenen Gartenwegkreuzungen sind Verkehrsampeln zu empfehlen.



Melonen, Zucchini oder Kürbisse mit einem Gewicht von über 50 Kilogramm sollten nur mit einem Kran oder Gabelstapler geerntet werden (notigenfalls Helikopter anfordern).



Kinder dürfen nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person mit der Motorsäge spielen.



Vorsicht vor fleischfressenden Pflanzen!